Inhaltsverzeichnis

Einleitung 9

1. Frauenpolitik durch Wohlfahrtsarbeit 13

1.1. Selbsthilfe und Politisierung. Ein Vergleich von Konzepten und Strategien bei der Frauenbewegung und in der Sozialdemokratie 13

1.2. Wohlfahrtspflege im Wohlfahrtsstaat. Eine Ortsbestimmung 18

2. Der Wohlfahrtsverband als Vehikel der Frauenpolitik: Die Arbeiterwohlfahrt in der Weimarer Republik 21

2.1. Gründung und Aufbau der Arbeiterwohlfahrt 21
2.1.1. Die Akteure 22
2.1.2. Die Gründung des Verbandes 26
2.1.3. Die Anfänge der Organisation 31

2.2. Programmatische Äußerungen zur sozialdemokratschen Wohlfahrtspflege 37
2.2.1. Die »Richtlinien« 38
2.2.2. Wohlfahrtspflege als Sozialpolitik 39
2.2.3. Der Einfluß der Lebensreformbewegung 44
2.2.4. Auseinandersetzungen um die Eugenik 49
2.2.5. Das ungeschriebene Programm der Arbeiterwohlfahrt .. 52

2.3. Die Arbeiterwohlfahrts-Ausschüsse 53
2.3.1. Das primäre Ziel: Mitgestaltung der öffentlichen Wohlfahrtspflege 54
2.3.1.1. Die Mitarbeit in den Wohlfahrtsämtern 55
2.3.1.2. Die ehrenamtliche Arbeit in den kommunalen Wohlfahrtseinrichtungen 59
2.3.1.3. Das ehrenamtliche Hilfspersonal für die Wohlfahrtsämter 61

2.3.1.4. Die berufliche Arbeit in den Wohlfahrtsämtern 62
2.3.1.5. Öffentliche Wohlfahrtspflege und sozialdemokratische Kommunalpolitik 64
2.3.2. Der erfolgreiche Notbehelf: Freie Wohlfahrtspflege 67
2.3.2.1. Kindererholungsfürsorge 68
2.3.2.2. Gemeinschaftshilfe 74
2.3.2.3. Beratungsstellen 83
2.3.2.4. Nähstuben 90

2.4. Der Hauptausschuß für Arbeiterwohlfahrt 97
2.4.1. Die Qualifizierung der Mitarbeitenden 98
2.4.2. Die Fachkommissionen als wohlfahrtspolitisches Instrument 105
2.4.3. Das Verhältnis zu den Spitzenverbänden der Wohlfahrtspflege 114
2.4.4. Die Kooperation mit kommunalpolitischen Spitzenverbänden und sozialdemokratischen Kommunalpolitikern 117
2.5. Wohlfahrtspflege als Politikbereich von Frauen in der Weimarer Sozialdemokratie 121

3. Die Arbeiterwohlfahrt während des Nationalsozialismus und im Exil 131

3.1. Trotz Auflösung der Organisation Fortsetzung der Arbeit 131
3.1.1. Wohlfahrtsarbeit als Widerstand im Deutschen Reich und im saarländischen Exil 133
3.1.2. Flüchtlingshilfe im französischen Exil 138

3.2. AW-Gründungen im Exil für den Wiederaufbau in Deutschland 145
3.2.1. Die Aktivitäten in Schweden und Großbritannien 146
3.2.2. Die Arbeiterwohlfahrt New York 149

4. Frauenpolitik und Wohlfahrtspflege in der westdeutschen Nachkriegszeit 159

4.1. Der Wiederaufbau des Verbandes 160
4.1.1. Die Bildung von Orts- und Bezirksausschüssen 160
4.1.2. Der Aufbau einer Zentrale 162
4.1.3. Die Mitgliederbewegung 168

4.2. Der Verband und seine Kooperationspartner 171
4.2.1. Die spannungsreiche Nähe zu sozialdemokratischen Organisationen 171
4.2.1.1. Die Trennung von der sozialdemokratischen Frauenbewegung 171
4.2.1.2. Die Konkurrenz zu den Arbeitersamaritern und Falken 175
4.2.1.3. Die mißlungene Kooperation mit den Kommunalpolitikern . 177
4.2.2. Die Abhängigkeit von ausländischen Wohlfahrtsorganisationen 183
4.2.2.1. Der Zugang zu US-amerikanischen Spenden 183
4.2.2.2. Gemeinsame Projekte mit Quäkern und Unitariern 189
4.2.2.3. Die Unterstützung des Schweizer Arbeiterhilfswerks 191
4.2.3. Die Integration in verbandsübergreifende Wohlfahrtspflege und -politik 193
4.2.3.1. Die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege 193
4.2.3.2. Der Deutsche Verein 199
4.2.3.4. Fachlichkeit statt Parteilichkeit 200

4.3. Der Aufbau eines Dienstleistungsbetriebes 202
4.3.1. Die Überwindung der Selbsthilfe 203
4.3.2. Vermögensrückerstattung und Wiedergutmachung 208
4.3.3. Wohlfahrtsheime und wachsende finanzielle Abhängigkeiten 210
4.3.4. Eigene Ausbildungsstätten 214
4.3.5. Die Folgen der neuen Orientierung 216

4.4. Die programmatische Erneuerung 217
4.4.1. Die Suche nach einer tragfähigen Ethik 218
4.4.2. Die verblassende Kontinuität Weimarer Denkmuster 225

5. Von der sozialen Selbsthilfe zum Wohlfahrtsverband: Die Grenzen des Politisierungsmodells für sozialdemokratische Frauen 228

5.1. Selbsthilfe als Politisierungsmodell 229
5.2. Kontinuitäten und Brüche in der Verbandsentwicklung 234
5.3. Die Arbeiterwohlfahrt als politisches Instrument im Wohlfahrtsstaat 236
5.4. Die Arbeiterwohlfahrt als Interessenverband von Frauen 239

Anmerkungen 234
Verzeichnis der Tabellen 345
Abkürzungen 346
Quellen- und Literaturverzeichnis 348
Personenregister 384